



Förderverein des

Sozialpädiatrischen Zentrums Aachen –

Hilfe für entwicklungsgestörte und behinderte Kinder e.V.

aktuell

Newsletter September | 2017



Sehr geehrte Damen und Herren,

so langsam sind alle aus den Sommerferien zurück und wir starten wieder voller Elan durch mit folgenden Themen:

Die Planung unserer BENEFIZKONZERTE hat begonnen

- mit dem Rotary Club am 19. Januar 2018 um 19 Uhr in der Aukirche in Monschau
- mit dem Lions Club am 21. Januar 2018 um 17 Uhr in der St. Pius X Kirche in Würselen

Herr Prof. Görtz mit seiner Musikhochschule hat sich wieder ein wunderschönes, hochspannendes Programm überlegt und es lohnt sich ganz bestimmt, diese Termine vorzumerken!

Die Eintrittskarten sind immer ein begehrtes Weihnachtsgeschenk ;-)

Am Dienstag, den 10.10.2017 um 18 Uhr, laden wir Sie sehr herzlich zu unserer MITGLIEDERVERSAMMLUNG im SPZ (leider immer noch im Container) ein:

- Unsere „PEK-Damen“ Frau Kaluza, Frau Fechtelpeter und Frau Weitmann werden bei der Mitgliederversammlung von ihrer Arbeit in den Kitas berichten
- Sie können sich über den „Baufortschritt“ informieren
- Wir danken allen Spendern und Mitwirkenden sehr für ihr Engagement!
- Es gibt Vorstandswahlen ...
- und anschließend einen Imbiss und Umtrunk

Ich danke Ihnen sehr für Ihr Interesse an unserer Sache und würde mich freuen, Sie am 10. Oktober begrüßen zu dürfen.

Inolva Pagen

Wechsel vom SPZ zum Kinderschutzbund

Lange hat die Diplom Psychologin Katrin Alt bei uns im SPZ gearbeitet. Jetzt wechselt sie zum Kinderschutzbund Aachen und übernimmt dort die Leitung des Beratungsstellenteams.



Frau Alt kam 2008 direkt nach dem Studium der Psychologie in Trier zu uns ins SPZ und lebt nun mit ihrem Mann und ihren zwei Söhnen seit fast zehn Jahren in Aachen. Während der Arbeit im SPZ hat sie eine Ausbildung zur systemischen Familientherapeutin begonnen und diese 2015 mit Erfolg beendet. Das führte natürlich dazu, dass sie sehr viele Familien besonders gut betreuen konnte.

Jetzt hat sie sich entschieden, beruflich noch einmal etwas Neues zu beginnen und wird am 1.9. zum Kinderschutzbund wechseln. Sie wird in den neuen Räumlichkeiten in der Aachener Talstraße die Teamleitung der Beratungsstelle übernehmen. Dazu beglückwünschen wir den Kinderschutzbund sehr.

Es ist schade, dass Frau Alt nicht mehr bei uns im SPZ ist, aber für den Kinderschutzbund ist das prima. Immer schon hat zwischen dem SPZ und dem Kinderschutzbund eine gute Zusammenarbeit bestanden, diese wird sich jetzt noch verbessern. Das ist gut für beide Einrichtungen und natürlich vor allem die Familien, die teilweise auch in beiden Einrichtungen betreut werden.

Für alle, die spenden möchten und nicht so genau wissen, ob für den Förderverein des SPZ oder für den Kinderschutzbund, möchten wir sagen: Spenden Sie für beide, das ist nicht nur gut für die vielen tausend Kinder, die unsere Hilfe brauchen, sondern es ist auch inhaltlich völlig richtig, denn viele Familien werden von beiden Einrichtung gut versorgt!

Schon mal Danke an alle, die schon gespendet haben und die noch spenden werden!

Dr. Reinhild Damen

Palliativmedizin für Kinder

An dieser Stelle haben wir schon über das Thema „Palliativmedizin für neurologisch kranke Kinder“ berichtet. Viele Menschen finden es schwierig, sich diesem Thema zu stellen, dabei wird es immer wichtiger, da immer mehr neurologisch kranke Kinder diese spezielle Betreuung benötigen.

Wenn Kinder aufgrund einer schweren neurologischen Erkrankung eine deutlich verkürzte Lebenserwartung haben, schätzen es die Eltern sehr, so wenig Zeit wie möglich in einer Klinik zu verbringen. Sie möchten mit ihrem Kind zu Hause sein und benötigen dort eine intensive Betreuung, einschließlich eines durchgehend verfügbaren ärztlichen Ansprechpartners. Die auftretenden Fragen sind vielfältig und betreffen Ernährungsprobleme, Krampfanfälle, Schmerzen aber auch die Begleitung am Ende des Lebens. Diesen Bereitschaftsdienst leisten Ärztinnen des SPZ. Er wird vom Förderverein so lange finanziert, bis die Finanzierung anderweitig gesichert werden kann.

Das Projekt läuft seit 2 Jahren. Bereits 10 Kinder konnten so ambulant betreut werden und die betroffenen Familien sind sehr glücklich über diese Möglichkeit intensiver häuslicher Unterstützung.

Auch wir sind dem Förderverein sehr dankbar, dass er sich dieser Aufgabe angenommen hat und bereit ist, sich hier zu engagieren.

Prof. Dr. Martin Häusler und Dr. Reinhild Damen



Förderverein des

Sozialpädiatrischen Zentrums Aachen –
 Hilfe für entwicklungsgestörte und behinderte Kinder e.V.

aktuell



Neubau!! Bald ist es so weit!!!

Noch wird weiter gebaut, soviel die gute Nachricht, aber die weniger gute Nachricht: es wird noch etwas dauern bis zum Umzug!!

Der Estrich ist gelegt und Anfang der Sommerferien musste die Fußbodenheizung voll aufgedreht werden, damit der Estrich trocknet. Das führte zu

subtropischen Temperaturen und ein weiteres Arbeiten musste somit warten, bis alles trocken ist.

Jetzt kann mit den Feinarbeiten in den Innenräumen begonnen werden. Es gibt noch viele Wände zu verputzen, dann können langsam die Türen geliefert und eingebaut werden und anschließend können die Elektrik und alle Feinarbeiten vervollständigt und abgeschlossen werden.

Seit das Außengerüst weg ist können auch die Außenanlagen langsam angelegt

werden. Die Fenster sind sehr schön und auch der rotbraune Stein, der außen vermauert wurde, sieht einladend aus.

Also: Es wird gut werden, es sieht jetzt schon sehr chic aus, als Umzugstermin wird Frühjahr 2018 gehandelt. Aber auch wenn es etwas dauert, in den Räumen der jetzigen Interimslösung ist es zwar eng, aber ein Arbeiten ist doch möglich, so dass wir gerne noch etwas auf das schöne neue Gebäude warten.

Dr. Reinhild Damen



Herr Dieter Stolte gibt den Stab als Schriftführer unseres Fördervereins an Herrn Dr. Hermann Hadtstein weiter!

Ein sehr herzliches Dankeschön geht an unseren Schriftführer Herrn Dieter Stolte. Er hat diese Funktion ehrenamtlich und in großartiger Weise seit 20 Jahren ausgefüllt. Herr Dr. Ing. Hermann A. Hadtstein möchte diese Aufgabe nun übernehmen und sich bei dieser Gelegenheit vorstellen: „Bis 1977 habe ich 11 Jahre in Aachen gelebt, unter anderem Maschinenbau



studiert. Meine Frau hat Medizin studiert. Wir haben hier geheiratet und unser erster Sohn ist in Aachen geboren. Nach meinem Berufsleben, vornehmlich in Managementfunktionen bei der Glasindustrie, hat es uns zurück nach Aachen gezogen. Durch meine Frau, die als freiberufliche Ärztin tätig war, und unsere Tochter, die Kinderärztin an der Universität Freiburg

studiert und bei der AM gearbeitet.

ist, bin ich stets auch mit den sozialen Belangen der medizinischen Versorgung in Kontakt gekommen. Vor diesem Hintergrund hat mich mein Lionsfreund Dieter Stolte Anfang des Jahres angesprochen, ob ich meine beruflichen Erfahrungen und mein Engagement in den hiesigen SPZ-Förderverein einbringen wolle. Dazu bin ich gerne bereit, nicht zuletzt auch nach dem ersten persönlichen Kennenlernen im Frühjahr. Für Ihr Vertrauen bedanke ich mich.“ Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Herrn Dr. Hadtstein!

Gute Idee!!! Manchmal passiert es, dass Menschen gute Ideen haben. Dies geschah vor kurzem im N&N Design Studio, Aachen. Dieses Büro konnte jetzt sein 35-jähriges Bestehen begehen. Aus diesem Anlass wurde eingeladen und gefeiert. Statt Geschenken hatte Frau Neumann die gute Idee, dass nicht jeder mit Blumen kommt, die eh rasch verwelken, sondern dass an den Förderverein des SPZ gespendet werden sollte. Also wurde gut gefeiert und gespendet.

Die Folge ist, dass eine stattliche Summe zusammenkam, die es ermöglicht, dass ein ganzes Quartal lang ein Kindergarten intensiv unterstützt wird. Über einige Monate erhält ein Kindergarten, in dem viele Kinder betreut werden, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen, intensive und nachhaltige Unterstützung. Es werden Gespräche geführt mit Erzieherinnen, dann mit den Eltern, Vorsorgeuntersuchungen werden nachgeholt, dann eventuell eine unterstützende Therapie für

das Kind eingeleitet. Eltern, Großeltern, Erzieher werden beraten im Umgang mit dem Kind und alle haben mehr Sicherheit, mehr Unterstützung, konkrete Hilfe, die direkt beim Kind ankommt.

Das alles, weil beim Feiern eines besonderen Anlasses die gute Idee kam, Menschen zu unterstützen, die die Hilfe in diesem Moment gut gebrauchen können.

Der Förderverein sagt Danke, oder: dubbele Merci !!